

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Betriebsausschusses  
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 13.12.2022,  
18:00 Uhr, Mehrzweckraum im Gebäude der Stadtwerke,  
EG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	Vertretung für Herrn Markus Köchling
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Oliver Nawrocki	FDP	
Herr Dennis Selting	CDU	
Herr Fabian Spork	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	Vertretung für Herrn André Kretschmer
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	Betriebsleitung
Herr Klaus Maschlanka		Protokollführung
<b>Gäste</b>		
Frau Manuela Reher	Pressevertreterin (Allgemeine Zeitung)	anwesend im öff. Teil

Schrifführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Robert Böyer eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:40 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2023  
Vorlage: 373/2022
- 3 Satzungsänderungen im Abwasserbereich aufgrund Gebühren-Neukalkulation 2022,  
Gebührenkalkulation 2023 und Kanalanschlussbeitragskalkulation  
Vorlage: 374/2022
- 4 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

#### a) Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitions- plan Nr.				
	2.1 c)	Erneuerung Zulauf- mengenmessung	Nivus GmbH, Eppingen	25.11.22	12.821,99 €
	6.16	Erschließung Letter Bülden <b>(auch für Hoch- wasserschutz)</b>	Bietergemein- schaft Heitkamp und Hülcher / Baugesellschaft Bogenstahl, Stadtlohn	10.10.22	2.150.120,60 €
	6.16	Geologische Bau- begleitung Letter Bülden <b>(auch für Hoch- wasserschutz)</b>	GEOLogik GmbH, Münster	15.11.22	5.760,79 €
	8.1	Beschaffung eines Gabelstaplers für die Kläranlage	Emmerich Maschinentechnik, Coesfeld	05.12.22	17.790,50 €
Haushalt Stadt		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
<b>70.09 Hochwas- serschutz Investitions- plan-Nr.</b>					
70HOC008		Erschließung Letter Bülden <b>(auch für Abwas- serwerk)</b>	Bietergemein- schaft Heitkamp und Hülcher / Baugesellschaft Bogenstahl, Stadtlohn	10.10.22	2.150.120,60 €
70HOC008		Geologische Bau- begleitung Letter Bülden <b>(auch für Abwas- serwerk)</b>	GEOLogik GmbH, Münster	15.11.22	5.760,79 €

#### b) Erschließung Gewerbegebiet Letter Bülden

Herr Hackling berichtete über den Baubeginn und den Zeitdruck, unter dem die Baumaßnahme steht.

**c) Erweiterung/Erneuerung Schlammentwässerung**

Herr Hackling teilte mit, dass in der 50. Kalenderwoche die Trocken- und Naßinbetriebnahme erfolgt. Die Gesamt-Probeinbetriebnahme soll in der 52. Kalenderwoche erfolgen.

**d) Ausschreibung Klärschlammverwertung**

Herr Hackling informierte, dass die Klärschlammverwertung neu ausgeschrieben wird. Künftig erfolge eine thermische Verwertung im Ruhrgebiet anstelle der bisherigen landwirtschaftlichen Verwertung. Aufgrund erheblich niedrigerer zu verwertender Klärschlamm mengen infolge der Klärschlamm trocknung rechnet er bei einem planmäßigen Betrieb der Anlage mit einer Kostensenkung für die Verwertung von ca. 1 Mio. € auf ca. 300 T€.

**e) Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie**

**NaturBERKEL Los 2 „Fürstenwiese“**

Herr Hackling sagte, dass der **1. Abschnitt (Hochwasserschutz)** im Bau ist. Die Verwaltung an der Hofstelle Fleige sei bereits fertig. Die Abflussbegrenzung an der Osterwicker Straße sei begonnen und solle bis Mitte Februar fertig sein.

Hinsichtlich des **2. Abschnitts (Stauwehr Walkenbrückentor)** sei das Ingenieurbüro noch mit der hydraul. Planungsanpassung beschäftigt.

TOP 2	Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2023 Vorlage: 373/2022
-------	---

Herr Nawrocki hält die eingeplante **Lohnsteigerung** von 3 % zu niedrig. Herr Hackling erläuterte, dass es sich um eine Prognose handele, die auch das Personalamt für den städt. Haushalt zugrunde lege.

Auf Nachfrage von Herrn Nawrocki zu den **Auswirkungen der** voraussichtlich bis Mitte 2023 **vakanten Ingenieurstelle** für Kanalsanierung und -datenbankpflege äußerte Herr Hackling, dass mit Verzögerungen bei der Umsetzung von Projekten zu rechnen sei. Die Stelle solle noch neubewertet werden.

**Beschluss:**

Gem. § 97 GO NRW in Verbindung mit §§ 4 und 14 ff. EigVO NRW wird der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ wie folgt festgestellt:

1.	Erfolgsplan 2023 Ergebnis nach Steuern	1.864.000 €
2.	Vermögensplan 2023 Benötigte Mittel	9.794.000 €

Verfügbare Mittel 10.019.000 €

3. Erfolgsplanung 2024 – 2026
4. Vermögensplanung 2024 – 2026
5. Stellenübersicht
6. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfes für 2023 notwendig ist, wird auf 6.000.000 € festgesetzt.
7. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2023 wird auf 6.417.000 € festgesetzt.
8. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 3	Satzungsänderungen im Abwasserbereich aufgrund Gebühren-Neukalkulation 2022, Gebührenkalkulation 2023 und Kanalanschlussbeitragskalkulation Vorlage: 374/2022
-------	--

Herr Hackling fasste zusammen, dass die **Gebührensätze** für 2022 und 2023 entsprechend dem OVG-Urteil vom 17.5.22 keine kalkulatorischen Zinsen enthalten.

Er erläuterte, dass die für 2022 neu kalkulierten Gebührensätze allen Kunden zugutekommen, die Anfang Januar 2023 ihre Jahresabrechnung für 2022 erhalten.

Die ab 2024 prognostizierte Gebührenerhöhung auf 2,07 €/cbm beruht neben der allgemeinen Preissteigerung aufgrund der derzeit hohen Inflation auch darauf, dass entsprechend der beabsichtigten Änderung des § 6 Kommunalabgabengesetz NRW eine gegenüber dem OVG-Urteil vom 17.5.22 höhere zulässige kalk. Verzinsung von 1 % angesetzt würde. Somit wird ein stabiles Jahresergebnis erreicht, das sowohl angemessene Einstellungen in die Gewinnrücklagen, als auch eine angemessene Abführung der Verzinsung des von der Stadt eingebrachten Eigenkapitals an den städt. Haushalt gewährleistet.

Herr Hackling führte aus, dass eine Anpassung des seit 2009 geltenden **Kanalanschlussbeitragsatzes** aufgrund von zuletzt sogar stark gestiegenen Preisen und höheren technischen Standards (Trennsystem mit Regenrückhaltebecken statt Mischsystem) dringend geboten sei.

#### **Beschluss:**

Die **XXXIX.** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (**Anlage A** zur Sitzungsvorlage)

sowie die **XXVI.** Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Coesfeld (**Anlage B** zur Sitzungsvorlage)

werden auf Grundlage

der Neukalkulation der Abwassergebühren 2022 vom 30.11.2022 (**Anlage C** zur Sitzungsvorlage),

der Kalkulation der Abwassergebühren 2023 vom 06.12.2022 (**Anlage D** zur Sitzungsvorlage)

sowie der Kalkulation des Kanalanschlussbeitrages vom 09.12.2022 (**Anlage E** zur Sitzungsvorlage)

beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 4    Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Nawrocki antwortete Herr Hackling, dass er kürzlich ein Seminar zur **Aquathermie (Wärmegewinnung aus dem Kanalnetz)** besucht habe. Allerdings handele es sich noch um Neuland. Es gebe zwar Forschungsprojekte (z. B. in Essen), aber noch keine ausgereifte, standardisierte Technik. 2023 seien die Inbetriebnahme der neuen Klärschlamm-trocknung und die geplante Photovoltaikanlage vorrangig. In **2024** komme er aber gerne dem Wunsche nach, einen **Referenten** hierzu einzuladen.

---

Robert Böyer  
(Ausschussvorsitzender)

---

Klaus Maschlanka  
(Schriftführer)